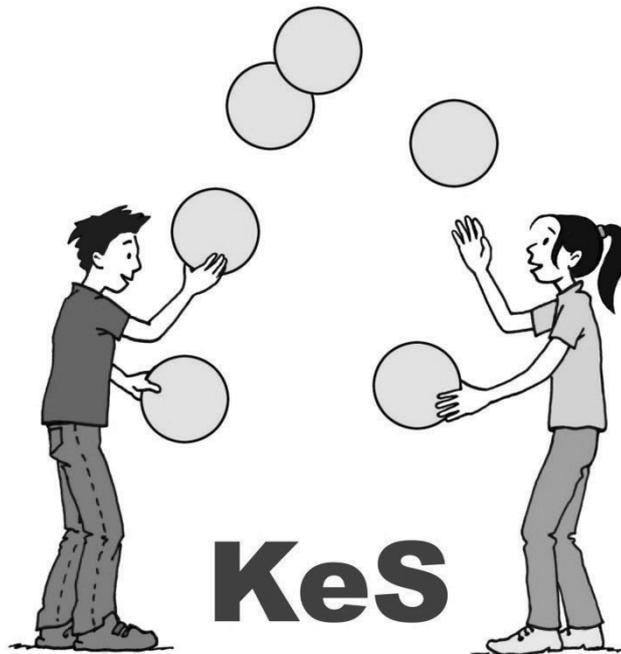


Kinder erwerben Sprache
Materialien für den elementaren Spracherwerb
in internationalen Klassen

Kopiervorlagen

Wie wir leben 4 – Wie geht es dir?



Erarbeitet von Beate Morwinski an der Geschwister-Scholl-Realschule (GSS) Gütersloh
unter Mitwirkung von Olga Kuckshaus und Carolina Landwehr
Grafiken und Umschlaggestaltung: Brigitte Kuka (www.brigitte-kuka.de)

Thema: Wie wir leben 4 – Wie geht es dir?	
Kopiervorlagen	
Inhaltsverzeichnis	7
Arbeitsblätter	
Wie geht es dir? – Vokabeln 1-2	8-9
Wie geht es dir? – Dialog	10
Richtig streiten	11
Wir spielen Theater	12
Wir reden über Gefühle – Wir bilden „weil“ - Sätze	13
Wir reden über Gefühle – Wir steigern Adjektive	14
Wir schreiben „weil“ – Sätze	15
Wir schreiben „weil“ – Sätze (Kontrollblatt)	16
Wir bilden „weil“ – Sätze aus Bausteinen	17
Wir schreiben „weil“ – Sätze	18
„weil“ - Sätze – Übungsaufgaben (Version B)	19
„weil“ - Sätze – Übungsaufgaben (Version A)	20

Die Aufgaben werden teilweise auf zwei Niveaustufen angeboten (B, A). Die Aufgaben der Niveaustufe A enthalten qualitativ und quantitativ reduzierte Anforderungen und eignen sich für Schülerinnen und Schüler mit höherem Unterstützungsbedarf.

Wie geht es dir? 1 Name: _____

Datum: _____

Aufgabe:

Beispiel:

Leo ist glücklich, weil er ein Handy zum Geburtstag bekommen hat.

glücklich
_____traurig
_____erschrocken
_____wütend
_____ängstlich
_____ärgerlich
_____verliebt
_____nervös

„weil“-Sätze

Wir schreiben „weil“-Sätze, wenn wir sagen möchten, warum etwas so ist.

Ich bin traurig, weil Jana mich ärgert.



In „weil“-Sätzen steht das Verb am Ende!

Ich bin traurig. Anna ärgert mich.

Warum bist du traurig?

Ich bin traurig, weil Anna mich ärgert.

Aufgabe:

- Schreibe die Sätze als „weil“-Sätze in dein Heft.
- Unterstreiche das Verb am Ende des Satzes.
- Schwinge deine Sätze.

Beispiel: Du hast Bauchschmerzen. Du hast Hunger.
Du hast Bauchschmerzen, weil du Hunger hast.

1. Tim ist glücklich. Tim isst ein großes Eis.
2. Wir haben Durst. Es ist sehr warm draußen.
3. Der Schüler ist wütend. Er hat eine schlechte Note bekommen.
4. Der Lehrer lacht. Das Mädchen erzählt einen Witz.
5. Du rennst in die Mensa. Du hast Hunger.
6. Ich helfe meinem Freund. Er hat Kopfschmerzen.
7. Ich brauche einen Anspitzer. Mein Bleistift ist stumpf.
8. Wir haben keine Schule. Heute ist Sonntag.

Name: _____

Datum: _____

Wie geht es dir?

Dana und Leon treffen sich in der Stadt.

Leon: Hallo, Dana! Wie geht es dir?

Dana: Hallo, Leon! Danke, mir geht es gut! Wie geht es dir?

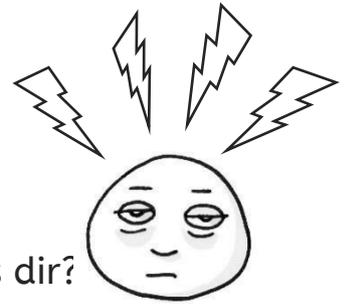
Leon: Mir geht es nicht gut. Ich bin müde und habe Kopfschmerzen.

Dana: Oh! Warum hast du Kopfschmerzen?

Leon: Ich habe heute Nacht schlecht geschlafen.

Dana: Du musst viel Wasser trinken, dann geht es dir besser!

Leon: Danke für deine Hilfe!



Wie geht es Leon?

Lisa und Max treffen sich in der Stadt.

Max: Hallo, Lisa! Wie geht es dir?

Lisa: Hallo, Max! Danke, mir geht es sehr gut!

Max: Warum geht es dir sehr gut?

Lisa: Ich bin verliebt!

Max: Das ist schön. In wen bist du verliebt?

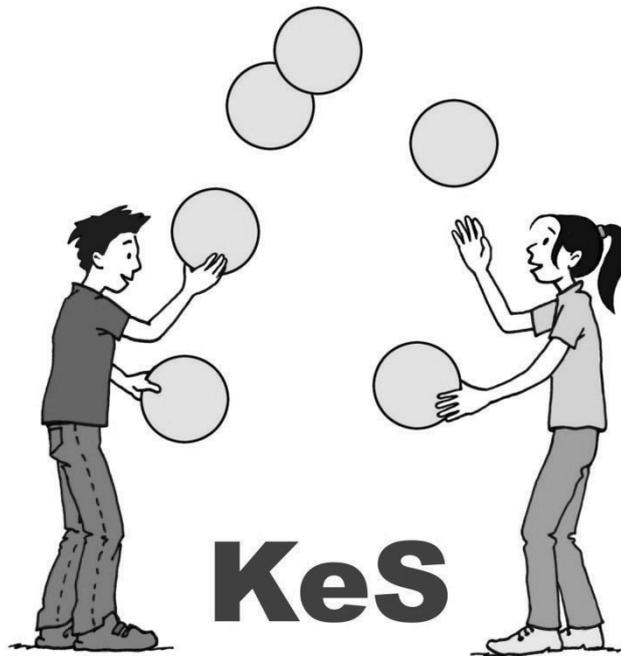
Lisa: Ich bin in Leon verliebt. Wir gehen heute Nachmittag ins Kino.

Max: Viel Spaß im Kino!



In wen ist Lisa verliebt?

Kinder erwerben Sprache
Materialien für den elementaren Spracherwerb
in internationalen Klassen
Kopiervorlagen
Wie wir leben 5 – Meine Familie



Erarbeitet von Beate Morwinski an der Geschwister-Scholl-Realschule (GSS) Gütersloh

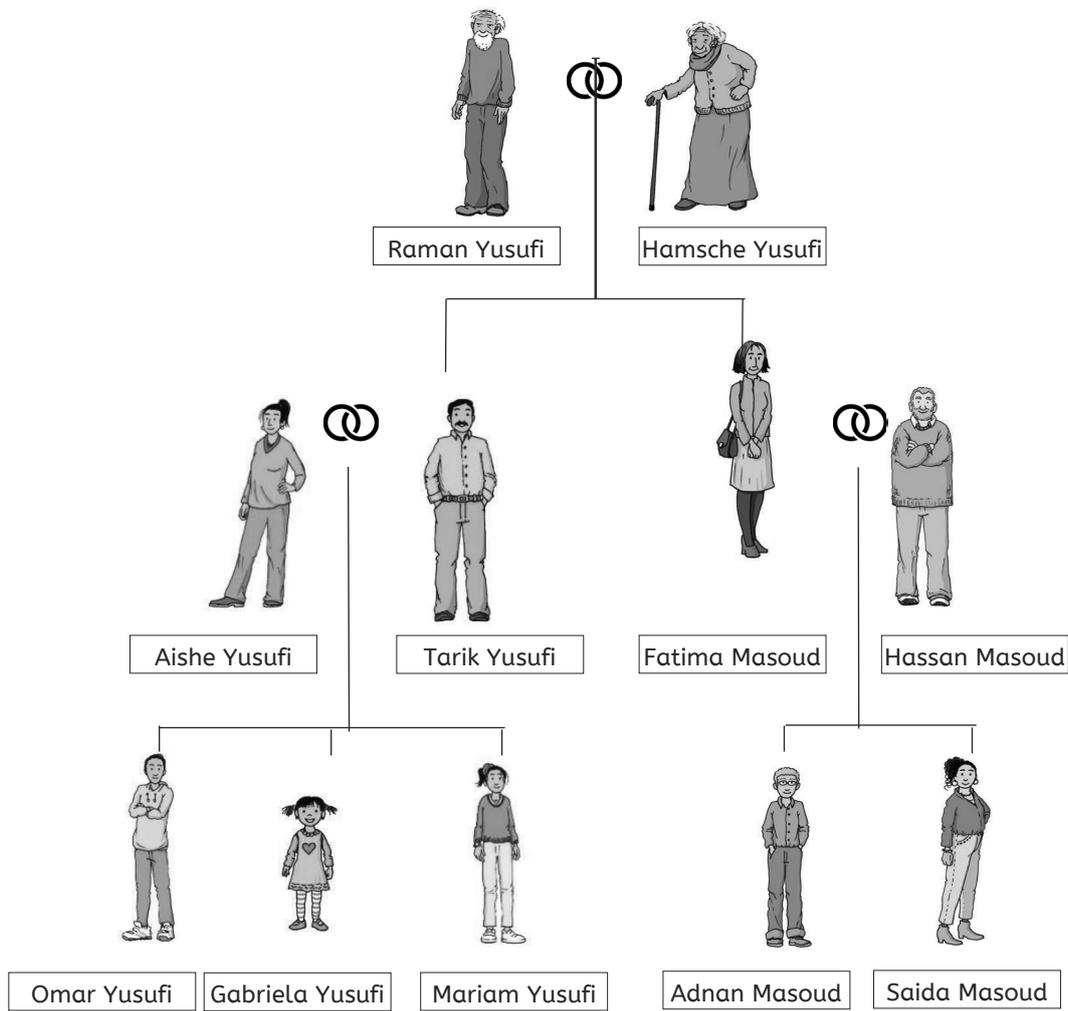
Grafiken und Umschlaggestaltung: Brigitte Kuka (www.brigitte-kuka.de)

Thema: Wie wir leben 4.5 – Meine Familie	
I. Kopiervorlagen	
Inhaltsverzeichnis	23
Arbeitsblätter	
1) Die Familie (die Familienmitglieder – der Familienstammbaum) Wer sind die Personen? (A)	25-26
2) Die Familie (die Familienmitglieder – der Familienstammbaum) Wer sind die Personen? (B)	27-28
3) Die Familie (der Familienstammbau) Die Verwandtschaft (A)	29-30
4) Die Familie (der Familienstammbau) Die Verwandtschaft (B)	31-32
5) Die Freunde	33 - 34
Farbiges Bildmaterial	
Die Familienmitglieder der Familien Yusufi und Masoud (vier Karten)	35-42
Die Familie - Die Familienmitglieder, der Familienstammbaum (eine Karte)	43-44
Der Familienmitglieder – die Beziehungen der Familienmitglieder zueinander (eine Karte)	45-46

Die Aufgaben werden teilweise auf zwei Niveaustufen angeboten (B, A). Die Aufgaben der Niveaustufe A enthalten qualitativ und quantitativ reduzierte Anforderungen und eignen sich für Schülerinnen und Schüler mit höherem Unterstützungsbedarf.

1a) Die Familie

Die Familienmitglieder (der Familienstammbaum)



Wer sind die Personen? (A)

Wie sind die Personen miteinander verwandt?

- Schreibe Sätze über die Personen (siehe Seite ____).
- Benutze alle Wörter aus dem Wortkasten auf Seite ____.

Beispiele:

1. Raman Yusufi ist der Ehemann von Hamsche Yusufi.
2. Omar Yusufi ist der Bruder von Gabriela Yusufi.

1b) Die Familie (A)**Aufgabe:**

- Schreibe Sätze wie in den Beispielen S. 1

1. Mariam Yusufi ist die Tochter von _____.

2. Mariam Yusufi _____.

3. Hassan Masoud _____.

4. Hassan Masoud _____.

5. Hassan Masoud _____.

6. Aishe Yusufi _____.

7. Aishe Yusufi _____.

8. Tarik Yusufi _____.

9. Tarik Yusufi _____.

10. Tarik Yusufi _____.

11. Tarik Yusufi _____.

12. Mariam Yusufi _____.

13. Mariam Yusufi _____.

14. Hamsche Yusufi _____.

15. Hamsche Yusufi _____.

16. Hamsche Yusufi _____.

17. Fatima Masoud _____.

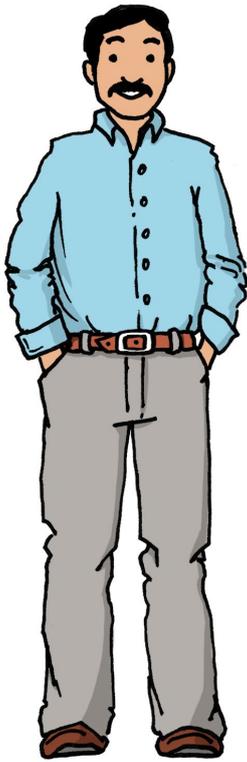
18. Fatima Masoud _____.

19. Fatima Masoud _____.

20. Fatima Masoud _____.

Wortkasten

die Tochter, die Tochter, die Tochter, die Tochter, der Vater,
 der Vater, die Mutter, die Mutter, die Großmutter (die Oma),
 der Sohn, der Sohn, die Schwester, die Schwester, die Schwester,
 der Bruder, der Bruder, die Ehefrau, die Ehefrau, die Ehefrau,
 der Ehemann, der Ehemann



Tarik Yusufi

© ReLv-Verlag, KeS4.4, Familie 1



Ayse Yusufi

© ReLv-Verlag, KeS4.4, Familie 1



Mariam Yusufi

© ReLv-Verlag, KeS4.4, Familie 1



Gabriela Yusufi

© ReLv-Verlag, KeS4.4, Familie 1

Ayse Yusufi

die Mutter – die Mütter

Das ist Ayse Yusufi.

Ayse ist mit Tarik Yusufi
verheiratet.

Sie ist die Frau von Tarik Yusufi.

Sie ist die Mutter von Gabriela,
Mariam und Omar.

© ReLv -Verlag

Tarik Yusufi

der Vater – die Väter

Das ist Tarik Yusufi.

Tarik ist mit Ayse Yusufi
verheiratet.

Er ist der Mann von
Ayse Yusufi.

Er ist der Vater von Gabriela,
Mariam und Omar.

© ReLv -Verlag

Gabriela Yusufi

die Tochter – die Töchter

Das ist Gabriela Yusufi.

Gabriela ist die Tochter von Ayse
und Tarik Yusufi.

Sie ist die Schwester von
Mariam und Omar.

Sie geht noch in den Kindergarten.

© ReLv-Verlag

Mariam Yusufi

die Tochter – die Töchter

Das ist Mariam Yusufi.

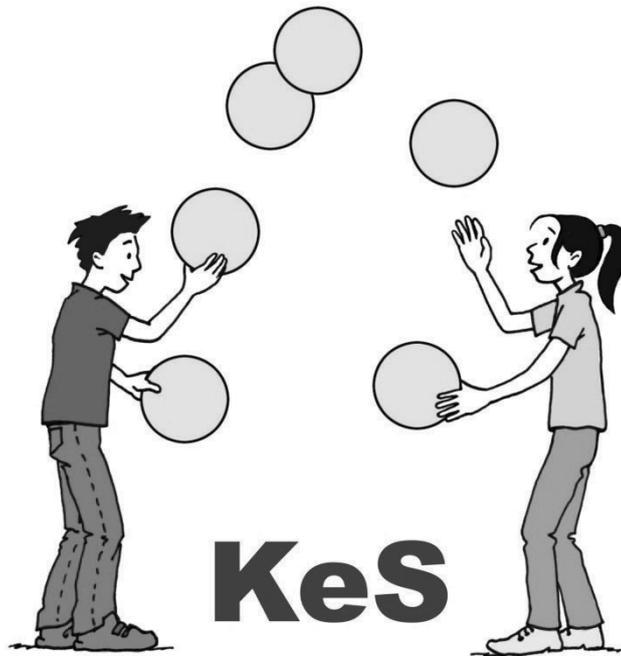
Mariam ist die Tochter von
Ayse und Tarik Yusufi.

Sie ist die Schwester von
Mariam und Omar.

Sie ist die Freundin von
Sophie Müller.

© ReLv-Verlag

Kinder erwerben Sprache
Materialien für den elementaren Spracherwerb
in internationalen Klassen
Kopiervorlagen
Wie wir leben 6 – Meine Freizeit



Erarbeitet von Beate Morwinski an der Geschwister-Scholl-Realschule (GSS) Gütersloh
unter Mitwirkung von Maria Papakosta und Carolina Landwehr
Grafiken und Umschlaggestaltung: Brigitte Kuka (www.brigitte-kuka.de)

Thema: Wie wir leben 4.6 – Meine Freizeit	
	Seite
Inhaltsverzeichnis	51
Arbeitsblätter	
Vokabeln 1-3	52- 55
Übungsaufgaben zu den Vokabeln (Version 0)	57- 62
Lesetraining – Lesetexte niveaudifferenziert, Aufgaben zum Textverständnis)	
1. Im Kino	63- 70
2. Im Freibad	71- 78
3. Im Café	79- 86
4. Im Freizeitpark	87- 94
5. Im Zoo	95-102
6. Auf dem Sportplatz	103-110
Mein Tag in der Stadt	111-112
Im oder ins? (B, A)	113-115
Aus Bausteinen Sätze bilden (B, A, 0)	117-121
Omars Freizeit (B, A)	123-126
Mariams Freizeit (B, A)	127-132
Adnans Freizeit	133
Interview: Mein Leben (B, A)	135-136
Interview: Meine Freizeit (B, A)	137-139
Farbiges Bildmaterial	
Vier Vokabelkarten	143-150
Familie Yusufi	151

Die Aufgaben werden teilweise auf zwei bis drei Niveaustufen angeboten (B, A,0). Die Aufgaben der Niveaustufe A enthalten qualitativ und quantitativ reduzierte Anforderungen für Schülerinnen und Schüler mit höherem Unterstützungsbedarf. Die Versionen A.1 und A.2 sind inhaltlich identisch. Aufgaben der Version A2 enthalten Schreiblinien Lineatur Kl. 2 für ein Schreibtraining. Die Aufgaben der Niveaustufe 0 beinhalten stark reduzierte Anforderungen und eignen sich für Schülerinnen und Schüler mit sehr hohem Unterstützungsbedarf.

Meine Freizeit 1 Name:

Datum:

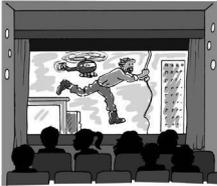
Aufgabe:

- Schreibe zu jedem Bild einen weil-Satz.
- Kontrolliere deine Sätze (ω xX•).
- Unterstreiche das Verb im weil-Satz.

Beispiel: Ich gehe heute Abend in die Disco, weil ich gerne tanze.



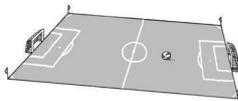
die Disco



das Kino



der Spielplatz



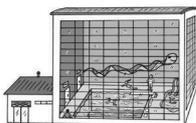
der Fußballplatz



das Café



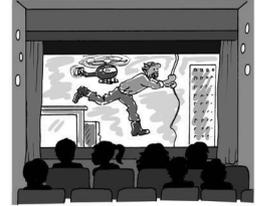
das Restaurant



das Hallenbad



das Freibad



1. Im Kino

- 1 Hallo! Ich heiÙe Mariam.
- 2 Heute ist ein schöner Tag. Es ist Samstag.
- 3 Meine Freunde und ich fahren mit dem Bus zum Kino.
- 4 Meine Freunde heißen Mara, Tim und Linus.
- 5 Mein Freund Armin bleibt zu Hause. Er ist krank.
- 6 Wir sehen uns gerne Filme an.
- 7 Am liebsten sehen wir spannende Filme.
- 5 Mein Lieblingsfilm heißt King Kong.
- 8 Im Kino essen wir Popkorn und trinken einen Becher Limonade.

Aufgaben:

1. Lies und schwinde den Text.
2. Lies dir die Fragen durch.
3. **Markiere** mit deinem Textmarker die Antworten im Text.
4. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.
5. Kontrolliere deine Sätze. (u) (xx) (o)
6. Schreibe die Fragen und Antworten in dein Heft. (u) (xx) (o)
7. Kontrolliere alles, was du geschrieben hast.

Tägliche Leseübung

Lies den Text zwei Lernpartnern vor.

1. _____ 2. _____

AuÙerdem habe ich den Text

_____ und _____ vorgelesen.

Fragen

1. Wer fährt zum Kino?

Name: _____

Datum: _____

2. Warum bleibt Armin zu Hause?



3. Wann fahren die Kinder zum Kino?

4. Mit welchem Fahrzeug fahren die Kinder zum Kino?

5. Welche Filme sehen sie am liebsten?

6. Wie heißt Mariams Lieblingsfilm?

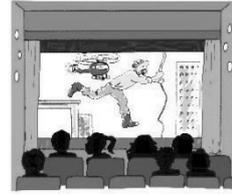
7. Was essen und trinken die Kinder im Kino?

8. Warst du schon einmal im Kino?



1. Im Kino

- 1 Hallo! Ich heie Mariam.
- 2 Heute ist ein schöner Tag. Es ist Samstag.
- 3 Meine Freunde und ich fahren mit dem Bus zum Kino.
- 4 Meine Freunde heißen Mara, Tim und Linus.
- 5 Wir sehen uns gerne Filme an.
- 6 Am liebsten sehen wir spannende Filme.
- 5 Mein Lieblingsfilm heißt King Kong.
- 8 Im Kino essen wir Popkorn und trinken einen Becher Limonade.

Aufgaben:

1. **Lies** und **schwinge** den Text.
2. **Lies** dir die Fragen durch.
3. **Markiere** mit deinem Textmarker die Antworten im Text.
4. **Beantworte** die Fragen in ganzen Sätzen.
5. **Kontrolliere** deine Sätze. (w) (xx) (o)
6. **Schreibe** die Fragen und Antworten in dein Heft.
7. **Kontrolliere** alles, was du geschrieben hast. (w) (xx) (o)

Tägliche Leseübung

Lies den Text zwei Lernpartnern vor.

1. _____ 2. _____

Auerdem habe ich den Text

_____ und _____ vorgelesen.

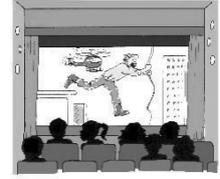
Fragen:

1. Wer führt zum Kino?

Name: _____

Datum: _____

2. Wann fahren die Kinder zum Kino?



3. Mit welchem Fahrzeug fahren die Kinder zum Kino?

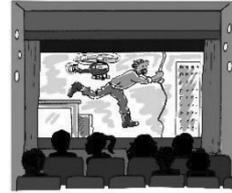
4. Welche Filme sehen sie am liebsten?

5. Wie heißt Mariams Lieblingsfilm?

6. Was essen und trinken die Kinder im Kino?

1. Im Kino

- 1 Hallo! Ich heie Mariam.
- 2 Heute ist ein schöner Tag. Es ist Samstag.
- 3 Meine Freunde und ich fahren mit dem Bus zum Kino.
- 4 Meine Freunde heißen Mara, Tim und Linus.
- 5 Wir sehen uns gerne Filme an.
- 6 Am liebsten sehen wir spannende Filme.
- 7 Mein Lieblingsfilm heißt King Kong.
- 8 Im Kino essen wir Popkorn und trinken einen Becher Limonade.

**Aufgaben:**

1. **Lies** und **schwinge** den Text.
2. **Lies** dir die Fragen durch.
3. **Markiere** mit deinem Textmarker die Antworten im Text.
4. **Beantworte** die Fragen in ganzen Sätzen.
5. **Kontrolliere** deine Sätze. ☹ ☒ ☺
6. **Schreibe** die Fragen und Antworten in dein Heft.
7. **Kontrolliere** alles, was du geschrieben hast. ☹ ☒ ☺

Tägliche Leseübung

Lies den Text zwei Lernpartnern vor.

1. _____ 2. _____

Auerdem habe ich den Text

_____ und _____ vorgelesen.

Fragen



1. Wer fährt zum Kino?

2. Wann fahren die Kinder zum Kino?

3. Mit welchem Fahrzeug fahren die Kinder zum Kino?

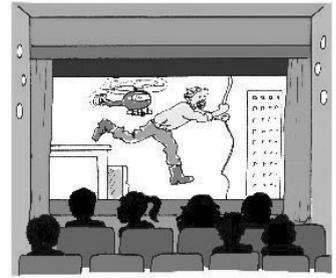
4. Welche Filme sehen sie am liebsten?

5. Wie heißt Mariams Lieblingsfilm?

6. Was essen und trinken die Kinder im Kino?

1. Im Kino

Das ist Mariam.
Mariam geht ins Kino.



Mara, Tim und Linus gehen auch ins Kino.
Der Film ist schön.
Der Film heißt King Kong.

Aufgaben:

1. **Lies** und schwinde den Text. 
2. **Male** die Silbenkönige gelb. 
3. **Lies** dir die Fragen durch. 
4. **Beantworte** die Fragen in ganzen Sätzen.
5. **Kontrolliere** deine Sätze. ☹ ☹ ☹
6. **Schreibe** die Fragen und Antworten in dein Heft. 
7. **Kontrolliere** alles, was du geschrieben hast. ☹ ☹ ☹

Tägliche Leseübung

Lies den Text zwei Lernpartnern vor.

1. _____ 2. _____

Außerdem habe ich den Text

_____ und _____ vorgelesen.

Name: _____ Datum: _____

Fragen



1. Wie heißt das Mädchen?

2. Wohin geht Mariam?

3. Wer geht auch ins Kino?

4. Wie heißt der Film?

Setze die fehlenden Wörter ein.

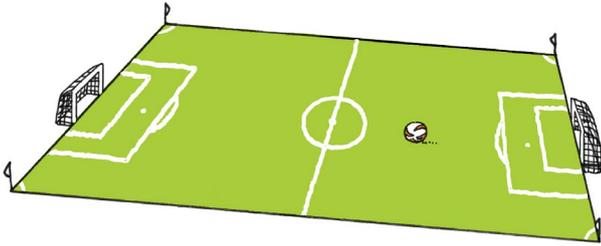
Das ist _____.

Mariam geht ins _____.

_____, _____ und _____ gehen
auch ins Kino.

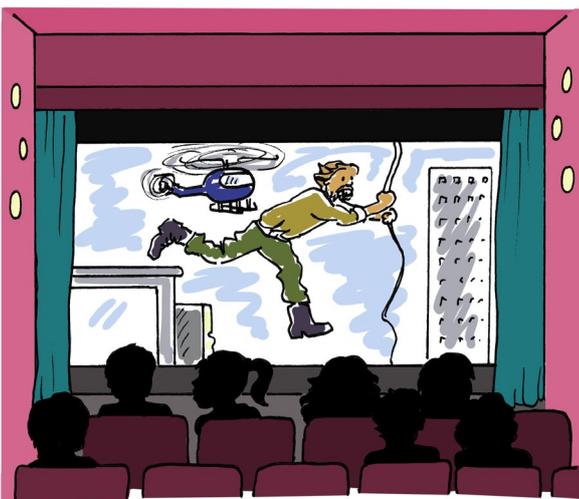
Der Film ist _____.

Der Film heißt _____.



© ReLv-Verlag, KeS4.5, Freizeit 1

© ReLv Verlag, KeS4.5, Freizeit 1



die Disco

die Discos

Ich gehe heute Abend mit meiner Freundin in die Disco, **weil** wir gerne tanzen.

der Fußballplatz

die Fußballplätze

Ich gehe heute Nachmittag auf den Fußballplatz, **weil** meine Lieblingsmannschaft heute spielt.

der Spielplatz

die Spielplätze

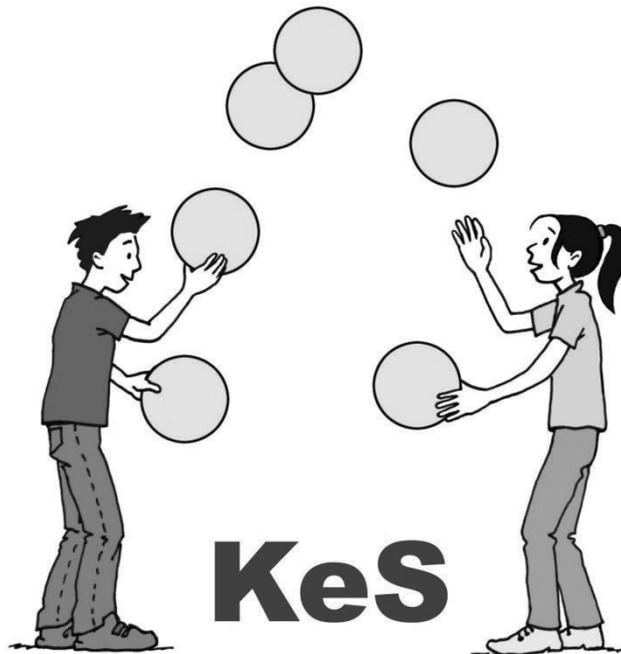
Ich gehe heute Nachmittag mit meiner Schwester auf den Spielplatz, **weil** dort eine Schaukel ist.

das Kino

die Kinos

Ich bin glücklich, **weil** ich heute Abend mit meiner Freundin ins Kino gehen darf.

Kinder erwerben Sprache
Materialien für den elementaren Spracherwerb
in internationalen Klassen
Kopiervorlagen
Wie wir leben 7 – Wie wir wohnen



Erarbeitet von Beate Morwinski an der Geschwister-Scholl-Realschule (GSS) Gütersloh

Grafiken und Umschlaggestaltung: Brigitte Kuka (www.brigitte-kuka.de)

Thema: Wie wir leben 4.7 – Wie wir wohnen?	
	Seite
Inhaltsverzeichnis	155
Arbeitsblätter	
Vokabeln 1-7	157-163
Das Mehrfamilienhaus	165-166
Das Zweifamilienhaus	167-168
Die Wohnung	169
Der Grundriss	170
Omars Brief an Christian	171
Im Zimmer von Omar (B, A)	172-174
Im Zimmer von Mariam und Gabriela	175-177
Im Wohnzimmer	178-180
In der Küche	181
Im Schlafzimmer	182-183
Im Badezimmer	184
Im Flur	185-186
Im Keller	187-189
Übungen zum Akkusativ und Dativ	190-192
Farbiges Bildmaterial	
Sechs große Erzählbilder (Farbdruck)	195-199

Die Aufgaben werden teilweise auf zwei Niveaustufen angeboten (B, A). Die Aufgaben der Niveaustufe A enthalten qualitativ und quantitativ reduzierte Anforderungen und eignen sich für Schülerinnen und Schüler mit höherem Unterstützungsbedarf.

Wie wir wohnen 1 – Name:

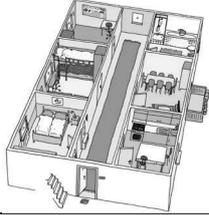
Datum:

Aufgabe: Schreibe interessante Sätze im Zusammenhang.
Schwinge die Sätze. 

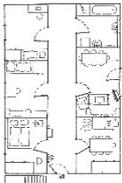
Beispiel:

Wir ziehen in eine neue Wohnung.

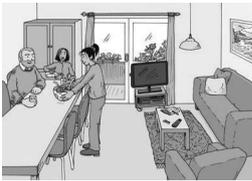
Unsere neue Wohnung hat vier Zimmer, eine Küche und ein Bad.



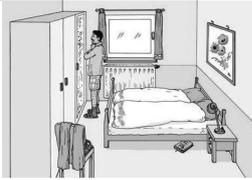
die Wohnung – die Wohnungen



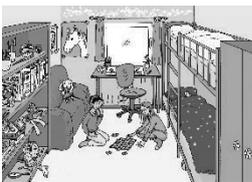
der Grundriss – die Grundrisse



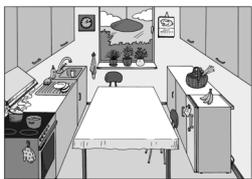
das Wohnzimmer – die Wohnzimmer



das Schlafzimmer – die Schlafzimmer



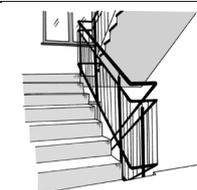
das Kinderzimmer – die Kinderzimmer



die Küche – die Küchen

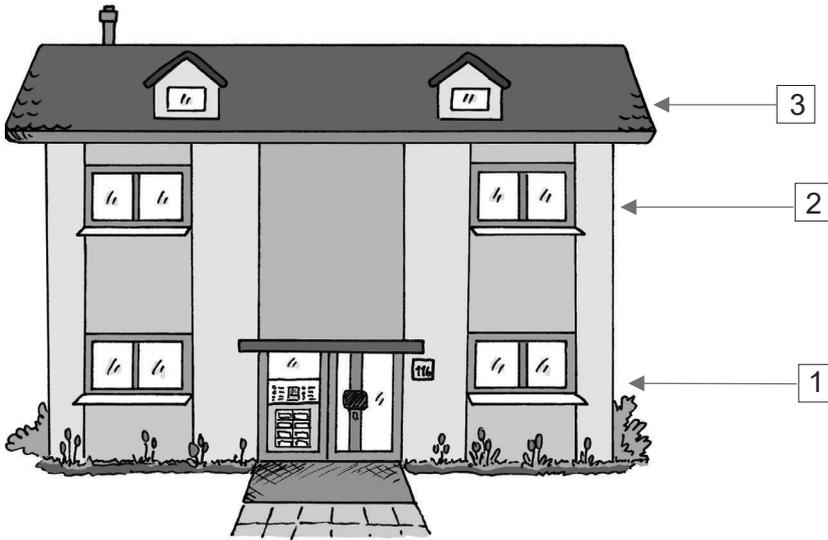


der Flur – die Flure



das Treppenhaus – die Treppenhäuser

1. Das Mehrfamilienhaus



In diesem Mehrfamilienhaus in Gütersloh wohnt Familie Yusufi. Dieses Haus hat 3 Etagen. Unten ist das Erdgeschoss (1), dann kommt die erste Etage (2) und danach das Dachgeschoss (3). In jeder Etage gibt es zwei Wohnungen. Familie Yusufi wohnt in einer kleinen Wohnung in der ersten Etage. Die Wohnung hat drei kleine Zimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Omar hat ein eigenes Zimmer. In einem Zimmer wohnen Mariam und Gabriela. Die Eltern müssen im Wohnzimmer schlafen. Die Familie sucht schon länger eine größere Wohnung, weil die Wohnung ist zu klein ist. Deshalb lesen sie regelmäßig die Wohnungsanzeigen im Internet. Sie haben auch schon auf viele Annoncen geantwortet. Sie haben viele Absagen bekommen. Es ist nicht einfach, eine Wohnung zu finden. Jetzt haben sie sich überlegt, zusammen mit Familie Masoud ein Zweifamilienhaus zu mieten. Frau Masoud ist die Schwester von Herrn Yusufi. Die beiden Familien verstehen sich gut und besuchen sich oft. Deshalb hatten sie die Idee, zusammen ein Haus zu mieten. Am Wochenende finden sie eine wieder passend Annonce. Diesmal haben sie Glück, sie können das Haus mieten.

Zweifamilienhaus mit großem Garten in Gütersloh zu vermieten

Wir vermieten ein Haus mit zwei Wohnungen und einem großem Garten in Gütersloh. Jede Wohnung hat vier Zimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Beide Wohnungen sind 85m² groß und haben auch einen Balkon. Der Dachboden kann ausgebaut werden. Dann hat man ein zusätzliches Zimmer. Zu dem Haus gehören eine Garage und ein Carport. Beide Wohnungen können am 1.7. bezogen werden. Die Miete für jede Wohnung beträgt 550 €, dazu kommen Heizkosten und Strom.

Fragen zu Seite 1

Beantworte die Fragen in vollständigen Sätzen.

1. In welcher Stadt wohnt Familie Yusufi?

2. In welcher Etage wohnt Familie Yusufi?

3. In welchem Zimmer schlafen die Eltern?

4. Mit wem muss sich Mariam ein Zimmer teilen?

Kreuze die richtigen Antworten an. Zu jeder Frage passen zwei Antworten.

1. Warum sucht die Familie Yusufi eine neue Wohnung?

- Die alte Wohnung gefällt ihnen nicht mehr.
- Die alte Wohnung ist zu klein.
- Die Eltern müssen im Wohnzimmer schlafen.

2. Wer ist Frau Masoud?

- Frau Masoud ist die Mutter von Omar
- Frau Masoud ist die Oma von Omar
- Frau Masoud ist die Tante von Omar.
- Frau Masoud ist die Schwester von Omars Vater.

3. Warum will die Familie Yusufi ein Haus zusammen mit Familie Masoud mieten?

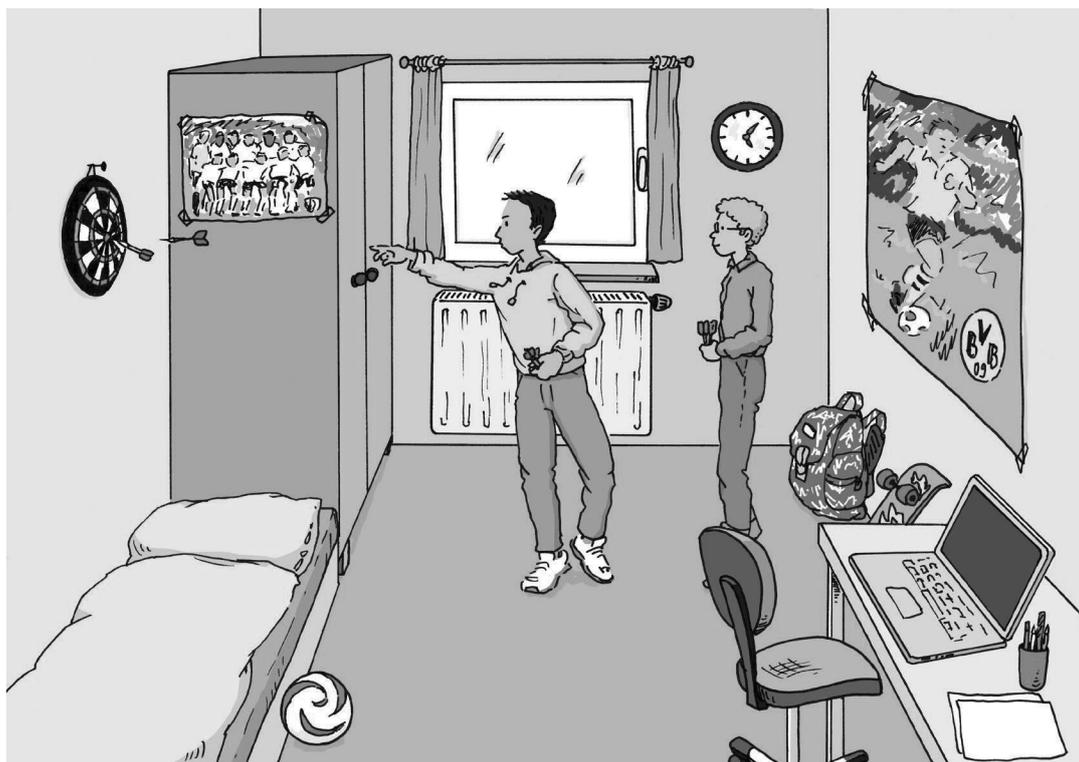
- Die beiden Familien verstehen sich gut.
- Sie sparen Geld.
- Die beiden Familien besuchen sich oft.

4. Welche Sätze passen zu dem neuen Haus?

- In dem Haus sind zwei gleich große Wohnungen.
- Jede Wohnung hat drei Zimmer und ist 85m² groß.
- Jede Wohnung hat vier Zimmer und ist 85m² groß.

Name:

Datum:



1a. Im Zimmer von Omar (A)

- Omar und Adnan sind im Zimmer von Omar.
- Sie spielen ein Kartenspiel.
- Sie spielen eine Partie Darts.
- Beim Dartspiel wirft man einen kleinen Ball in einen Korb.
- Beim Dartspiel wirft man einen Pfeil auf eine runde Scheibe.
- Die Dartscheibe hängt an der rechten Wand.
- Die Dartscheibe hängt an der linken Wand.
- An der rechten Wand hängt ein Fußballposter.
- Links an der Wand steht ein Schreibtisch.
- Links an der Wand steht ein Bett.
- Der Schreibtisch steht rechts an der Wand.
- Auf dem Schreibtisch steht eine Flasche.
- Auf dem Schreibtisch steht ein Laptop.
- Links neben dem Fenster steht ein Schrank.
- Rechts neben dem Fenster hängt ein Bild.
- Rechts neben dem Fenster hängt eine Uhr.
- Vor dem Schreibtisch steht ein Schreibtischstuhl.
- Vor dem Schreibtisch steht ein Sofa.

Aufgabe:

Kreuze die richtigen Sätze an.

